

Geschäftsbedingungen für ein Coaching oder Online-Coaching

Stand 01.06.2015

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer eines Coachings oder Online-Coachings (nachfolgend "Coachee"), mit Erhalt Ihrer Auftragsbestätigung oder der Unterzeichnung des Vertrags für ein Coaching oder der Online-Anmeldung zum Coaching im Internet erklären Sie Ihr Einverständnis mit unseren Geschäftsbedingungen für die Durchführung einer Coachingmaßnahme. Wir stellen Ihnen unsere Geschäftsbedingungen nachfolgend dar.

Anmeldung zum Coaching

Nach einem ersten persönlichen und kostenlosen Gespräch zum Kennenlernen der Coachingphilosophie erfolgt in gegenseitiger Zustimmung die Vereinbarung für ein Coaching. Bei einem Online-Coaching erfolgt dieses Erstgespräch telefonisch oder über eine Kommunikationsplattform im Internet. Sie erhalten anschließend von uns eine schriftliche Auftragsbestätigung sowie die entsprechende Rechnung. Damit ist Ihr Coaching verbindlich gebucht.

Organisation des Coachings

Ein Coaching beinhaltet ausschließlich die vereinbarte Zeit für gemeinsame Gespräche oder Aktivitäten. Die Zeiten für Coachings können frei vereinbart werden. Der zeitliche Rahmen für die einzelne Coachingeinheit wird entsprechend den Bedürfnissen des Coachees festgelegt. Die Kosten für die Tagesverpflegung sind von beiden Vertragspartnern selbst zu tragen. Weitere Kosten wie z.B. Raumkosten, Fahrtkosten oder eine Übernachtung, falls notwendig, sind vom Coachee zu tragen. Bei notwendigen Fahrten des Coachs erfolgt eine Abrechnung mit einem Preis von 0,35 Euro pro gefahrenen Kilometer. Die bei einem Online-Coaching anfallenden Verbindungskosten sind von beiden Seiten selbst zu tragen.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung einer Coachingmaßnahme erfolgt immer als Vorkassenleistung. Die Coachinggebühr ist innerhalb von 10 Tagen nach Datum der jeweiligen Auftragsbestätigung/Rechnung zu zahlen. Werden während der ersten Coachingeinheiten zusätzliche Folgetermine vereinbart, erfolgt auch hierzu eine weitere Vorkassenrechnung. Im Zuge von kurzfristigen Terminvereinbarungen, gerade auch beim Online-Coaching, kann die Coachingmaßnahme auch vor der Zahlung erfolgen. Zahlungen sind für den Empfänger kostenfrei zu leisten. Alle Coachinggebühren verstehen sich zuzüglich der zurzeit der Leistung geltenden Mehrwertsteuer.

Stornierung des Coachings oder Verlegung einzelner Coachingtermine

Die Stornierung eines gebuchten Coachings kann kostenfrei nur berücksichtigt werden, wenn sie schriftlich bis zu sechs Wochen vor dem Beginn des jeweiligen Coachings liegt. Bei einer Stornierung innerhalb von sechs Wochen vor Coachingbeginn ist eine Zahlung von 30% der Coachinggebühr zu leisten, bei bis zu vier Wochen müssen 50% der Gebühren beglichen werden, innerhalb der vier Wochen vor Coachingbeginn ist eine Zahlung von 100% zu leisten. Statt der Stornierung ist auch die Buchung von Seminarmaßnahmen aus dem Kompetenzbereich des Coachs oder die Entsendung eines anderen Coachees zu den ursprünglich vereinbarten Terminen möglich. Die Verlegung einzelner Coachingtermine ist nach Absprache mit dem Coach und Prüfung der Machbarkeit möglich. Bei Ausfall eines Coachings durch Krankheit des Coachs oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse werden wir einen Ersatztermin anbieten bzw. einen anderen Coach stellen, der die gleiche Kompetenz hat.

Mentale Rahmenbedingungen

Die Kompetenz eines Coachs wird im Erstgespräch vom Coachee geprüft und akzeptiert. Danach liegt die Verantwortung für den Erfolg eines Coachings wesentlich beim Coachee. Die Voraussetzung für ein erfolgreiches Coaching ist das Bestehen einer Bereitschaft zur Veränderung. Eine Delegation der Lösung eigener Probleme an den Coach ist nicht möglich. Der Coach hat lediglich die Aufgabe, Verhaltens- und Denkweisen des Coachees zu spiegeln und ihn bei der Entwicklung von Lösungsansätzen für sein eigenes Berufs- und Privatleben positiv zu unterstützen.

Urheberrechte

Alle Rechte an während des Coachings überreichten unterstützenden Informationsunterlagen behalten wir uns vor, sofern keine anderen Angaben gemacht werden. Kein Teil dieser Unterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form (Datei, Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Durchführung eigener Coachings verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe genutzt werden.

Haftungsausschluss

Die Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung aufgrund leichter Fahrlässigkeit besteht nicht.

Schlussbestimmungen

Soweit sich Klauseln als unwirksam herausstellen, verpflichten sich die Parteien, eine zulässige, dem Vereinbarten unter wirtschaftlichen Aspekten am nächsten kommende Regelung zu treffen. Änderungen des Vertrages und seiner Bestimmungen bedürfen der Schriftform.

Als Gerichtsstand gilt ausschließlich Gelsenkirchen.
BERKEMEYER Unternehmensbegeisterung